**Hospizbegleiter\*innen von Camino informierten sich in der Ausstellung „Musterwohnung Demenz“**

Im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements begegnen Ehrenamtler\*innen von Camino häufig Menschen, die neben vielfältigen anderen Krankheitsbildern auch an einer Demenz erkrankt sind. Demenz hat viele verschiedene Gesichter. Intensives Wissen, rund um dieses Krankheitsbild, erleichtert den Umgang mit so manchen alltäglichen Herausforderungen oder Schwierigkeiten mit Betroffenen.

„Wir legen großen Wert auf regelmäßige Schulungen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter. Als wir erfuhren, dass die Ausstellung Musterwohnung Demenz im AOK Gebäude in Heinsberg gastiert, war recht schnell klar, das lassen wir uns nicht entgehen, da müssen wir hin.“ erklärt Franz-Josef Breukers, Vorsitzender des ambulanten Hospizvereins.

Zehn Hospizbegleiter\*innen nahmen an einer professionellen Schulung teil, die im Hauptgebäude der AOK Heinsberg, durch eine Mitarbeiterin der Servicestelle Demenz angeboten und durchgeführt wurde. Während der fast 2stündigen Führung sammelten die Teilnehmer\*innen vielfältige praktische Tipps, rund um die individuelle Anpassung des Wohnraums an das Krankheitsbild Demenz. Sie erfuhren wie Betroffenen durch kleine Veränderungen, oder durch den Einsatz von unterschiedlichsten Hilfsmitteln, ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung länger möglich gemacht werden kann. Weitere Themen waren die wertschätzende und sinnvolle Beschäftigung von Menschen mit Demenz und Entlastungsmöglichkeiten für sorgende Angehörige.

 „Ich gehe mit vielen neuen Eindrücken und Ideen nach Hause“ freute sich Roswitha v.d.H. nach der Schulung. „Wenn ich zukünftig einen Menschen mit Demenz begleite, werde ich die Gestaltung des persönlichen Wohnumfeldes mit ganz neuen Augen sehen. Vielleicht kann ich den einen oder anderen Tipp geben und dadurch ein leichteres, selbstbestimmteres und zufriedeneres Leben im letzten Lebensabschnitt unterstützen.“